

Schiehtleiter wird über Funk und Rundsprechanlage gewährleistet. Die Steuerung der Anlage erfolgt über eine zentrale Schaltstation, und eventuelle Störungen im Produktionsrhythmus werden über ein zentrales Anzeige- und Rückmeldesystem erfaßt.

In dem neuen Betrieb, der in alten Gebäuden — also ohne Bau- oder Erweiterungsinvestitionen — untergebracht ist — wurden die Arbeitsbedingungen an den einzelnen Arbeitsplätzen durch wissenschaftliche Arbeitsstudien optimal verbessert. Die Probleme der Farbdynamik, der Be- und Entlüftung, der Beleuchtungstechnik, des Arbeitsschutzes, der Arbeitserleichterung, der Arbeitshygiene, der Minderung des Geräuschpegels wurden unter Beachtung und Einbeziehung der Vorschläge der Werk tätigen gelöst. Getränke- und Versorgungsautomaten, Kühlschränke sowie Schränke für persönliche Dinge der Kolleginnen und Kollegen wurden aufgestellt. Bei einer Belegschaft von über tausend Werk tätigen in diesem Betrieb konnten 300, davon 98 Prozent Frauen, für den Schichtbetrieb gewonnen werden. Mit dieser Aufnahme des Schichtbetriebes, vor allen Dingen in der Uhrenmontage, wurden jahrzehntealte Traditionen der Uhrenindustrie durchbrochen. Fragen der Entlohnung, des Schichttransports, der Arbeiterversorgung, der Dienstleistung sowie der Unterbringung der Kinder von berufstätigen Müttern spielten eine entscheidende und vorrangige Rolle bei der Durchsetzung des Rationalisierungsprogramms.

Die Realisierungszeit des Projektes von der Ausarbeitung der Netzwerkplanung bis zur Fertigstellung der Fabrik betrug — wie bereits aus dem veröffentlichten Referat des Genossen Walter Ulbricht zu ersehen ist — viereinhalb Monate. Das alles war nur möglich, weil wir in Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees, insbesondere bei der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung, einerseits durch den Aufbau einer eigenen Abteilung für Konstruktion und Produktion von Automatisierungsmitteln und andererseits durch vierjährige Vorbereitung der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung, die Ausgangsbasis geschaffen haben. Eine wesentliche Unterstützung dabei war die Orientierung auf die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen, Hochschulen und Universitäten.

Diese Ergebnisse haben wir vor allen Dingen erreicht, weil durch eine umfassende politisch-ideologische Arbeit unserer Grundorganisation, unterstützt von der Gewerkschaft und der Freien Deutschen Jugend, die Werk tätigen für die hohe Zielstellung begeistert und für die Realisierung gewonnen werden konnten. In 28 sozialistischen Arbeitsgemeinschaften